

Die abenteuerliche Expedition ins Schlaraffenland. Ein taktisches Familienspiel rund um den Käse für 2 - 4 Kinder ab vier Jahren.

Art.Nr.: 3575
Spielart: Familienspiel
Spieler: 2-4 Spieler ab 4 Jahre
Inhalt: 1 Spielplan aus Karton, 1 Katze, 20 Mäuse in vier Farben, 20 Käsestücke in fünf verschiedenen Größen, 1 Würfel, Spielanleitung
Autor: Manfred Ludwig
Illustration: Barbara Kinzebach

Geschichte

So eine Mäusefamilie hat es ja nun auch nicht gerade leicht im täglichen Leben und wünscht sich nichts lieber, als einmal so richtig wie im Schlaraffenland zu leben.

Deshalb machen sich die Mäusefamilien zu einer Expedition in dieses märchenhafte Land auf. Gebratene Tauben, die einem in den Mund fliegen und Würste, die auf den Bäumen wachsen sind für Mäuse natürlich nicht besonders verlockend und deshalb sieht das Schlaraffenland für Mäuse auch ganz anders aus als jenes für Menschen. Das Schlaraffenland der Mäuse besteht aus Unmengen von leckeren Käsestückchen. Schon auf dem Weg dorthin gibt es immer wieder Plätze, an denen es Käse gibt und je näher man dem „gelobten Land“ kommt, umso mehr gibt es davon.

Einen Haken hat die Expedition allerdings auch für die Mäuse, denn eine hungrige Katze hat von der Expedition der Mäuse erfahren und sich zur Verfolgung der Mäuse aufgemacht.

Glücklich darf sich die Familie schätzen, von der die meisten ihrer Mitglieder bis ins Schlaraffenland vordringen oder diesem wenigstens möglichst nahe kommen.

Sieger des Spiels ist der Spieler, dessen Mäusefamilie insgesamt die meisten Käsestückchen sammeln konnte.

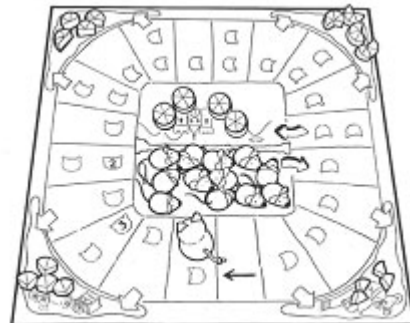
Spielvorbereitung

Der **Spielplan** und der **Würfel** werden in die Mitte des Tisches gelegt.

Die **Mäuse** werden unter den Mitspielern verteilt: bei zwei Spielern erhält jeder Spieler 5 Mäuschen einer Farbe, bei drei und vier Spielern erhält jeder Spieler nur 4 Mäuschen. Vor Beginn des Spiels werden diese Mäuschen auf das Startfeld im Zentrum des Spielplans gesetzt.

Die **Käsestückchen** werden je nach Größe auf die 4 Mäuse-Wohnungen in den Ecken des Spielplans verteilt. (Siehe Abbildung der Käsestückchen in diesen Wohnungen!) In jeder Wohnung befinden sich danach also 4 Stückchen eines Käselais, wobei in der ersten Wohnung nach dem Start die kleinsten Stückchen liegen, in der zweiten Wohnung jene, die aus zwei Käsestücken bestehen, in der dritten Wohnung, die aus 3 Stückchen (= halbe Käselabe) bestehen und in der vierten Wohnung sogar schon riesige Stücke, die aus 4 Käsestücken bestehen.

Das Zielfeld wird mit den 4 ganzen Käseläuben bestückt, die 6 Stücke zählen.



Die **Katze** wird auf das Katzensymbol der Rundbahn gesetzt, das die „2“, die „3“ oder die „4“ trägt (je nach Anzahl der am Spiel beteiligten Spieler).

Schaut Euch vor Beginn einmal an, welchen Weg die Katze nehmen wird. Auf den einzelnen Feldern des Parcours sind Katzensymbole zu sehen, auf denen sich diese bewegt. Die Katze rückt, von ihrem Startfeld ausgehend, immer dann um genau **ein** Feld auf das nächste Katzensymbol **nach vorne**, wenn der Würfel das Katzensymbol und Zahl zeigt. So springt die Katze im Spielverlauf immer weiter von **Feld zu Feld** und nähert sich den Mäusen.

Die Katze bewegt sich also **spiralförmig** um das Zentrum des Spielplanes. Da sie auf einigen Feldern zweimal vorbeikommt, gibt es hier auch zwei Symbole. Im weiteren Spielverlauf wird die Katze jedoch schneller. Auf dem Spielplan ist diese Stelle mit einem **Pfeil** markiert. Ab dem Pfeil ist nur noch auf jedem zweiten Feld ein Katzensymbol, d.h. die Katze überspringt nun ein Feld und macht Doppelschritte.

Spielverlauf

Der Spieler, der Käse am liebsten mag, beginnt zu würfeln. Zeigt der Würfel eine **Zahl**, so darf der Spieler ein beliebiges seiner Mäuschen um die gewürfelte Augenzahl auf der Rundbahn im Uhrzeigersinn vorwärts bewegen. Er darf diese Punktzahl allerdings nur für 1 einziges Mäuschen verwenden und sie nicht etwa auf mehrere Mäuschen aufteilen.

Auf einem Feld der Rundbahn haben maximal vier Mäuschen Platz. Möchte ein Spieler unbedingt mit einem Mäuschen ziehen, das dann auf ein schon „volles“ Feld käme, so muss er sein Mäuschen ein Feld davor absetzen, falls dieses noch Platz bietet und einen Punkt verfallen lassen.

Zeigt der Würfel die Seite mit **Katzensymbol und Zahl**, rückt als erstes ein Mäuschen um ein Feld vorwärts. Erst danach wird die Katze im Uhrzeigersinn auf dem Spielplan um ein Feld voran bewegt.

Nachdem eine Maus und/oder die Katze gerückt wurde, ist der nächste Spieler am Zug.

Die Katze passiert das Startfeld obwohl noch Mäuse darin sind...

Mäuschen, die sich noch im Startfeld befinden, wenn die Katze das Feld am Ausgang des Startfeldes bereits passiert hat, sind automatisch schon ausgeschieden. Sie haben keine Möglichkeit mehr, an der Expedition ins Schlaraffenland teilzunehmen.

Eine Maus könnte die Katze überholen...

In der Anfangsphase des Spiels besteht manchmal die Möglichkeit, dass ein Mäuschen die Katze von hinten überholt. Das ist allerdings gar nicht ratsam. Es empfiehlt sich in diesem Fall eher, mit einem weiter hinten liegenden Mäuschen zu ziehen.

Die Mäuse fliehen...

Natürlich haben die Mäuschen die Möglichkeit, sich vor der Katze zu retten, wenn sie ihnen gefährlich nahe gekommen ist. Sie müssen dann nur rechtzeitig zu Ihren Freunden oder Verwandten in die Mausewohnungen in den Ecken des Spielplanes flüchten, in denen zum Trost auch schon Käsestückchen bereitliegen.

Allerdings können sie nur an solchen Feldern den Weg verlassen, die einen direkten Zugang zu diesen Mausewohnungen besitzen. Jede Wohnung verfügt über zwei solcher Eingänge, die jeweils durch einen Pfeil gekennzeichnet sind. Die Flucht in eine Wohnung ist nur dann möglich, wenn der Würfel eine zumindest ausreichende Punktzahl aufweist, um den Weg an dieser Stelle zu verlassen. Dabei zählt der Schritt vom Feld in eine Wohnung ebenso einen Punkt, wie der Schritt von einem Feld zum anderen.



Der Zug in die Wohnungen ist nur im Uhrzeigersinn möglich. Sobald man ein Feld mit dem Zugang zu einer Wohnung passiert hat, kann man nicht mehr umkehren, um in die Wohnung zu gelangen.

In einer Wohnung haben natürlich mehrere Mäuschen auch unterschiedlicher Farbe Platz.

Diese Mäuschen dürfen – je nach Entfernung vom Ziel – verschieden große Käsestückchen für sich in Anspruch nehmen, wobei die Käsestückchen, je weiter man Richtung Schlaraffenland kommt, immer üppiger werden.

Ein Mäuschen, das in eine Wohnung flüchtet, muss dort bis zum Ende des Spiels bleiben. Dafür erhält der Spieler ein Käsestückchen. Sind die Käsestückchen in einer Wohnung bereits verteilt, geht die nun ankommende Maus leider leeraus.

Mäuschen, die bis ins Schlaraffenland vordringen, erhalten für Ihre Durchhaltevermögen je einen ganzen Käselaib, der aus jeweils 6 Käsestückchen besteht.

Die Katze holt die Mäuse ein...

Kommt die Katze im Verlauf des Spiels auf einem Feld zu stehen, auf dem sich eines oder auch mehrere Mäuschen befinden, so wird dieses oder eben auch mehrere aus dem Spiel genommen.

Das gleiche Schicksal erleiden auch die Mäuschen, die von der Katze überholt werden.

Die auf diese Weise aus dem Spiel genommenen Mäuschen haben natürlich leider keine Möglichkeit mehr, ins Schlaraffenland oder in eine der Wohnungen zu gelangen und gehen somit leer aus.



Ein Spieler hat keine Mäuschen mehr...

Wenn ein Spieler alle seine Mäuschen verloren hat oder sich diese schon im Schlaraffenland oder in den Wohnungen befinden, so darf er dennoch weiter mitwürfeln. Würfelt er dabei Zahlen, so zählen diese nicht; würfelt er aber das Katzensymbol, so darf er die Katze weiterbewegen.

Spielende

Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Mäuschen entweder im Zentrum des Schlaraffenlandes angelangt sind oder wenigsten in eine der 4 Wohnungen flüchten konnte, wenn sich also keine Mäuschen mehr auf der Rundbahn befinden.

Nun wird festgestellt, wer am erfolgreichsten auf der Expedition ins Schlaraffenland war. Dies ist der Mitspieler, der insgesamt die meisten Käsestückchen ergattern konnte.

Jeder Spieler zählt deshalb nach Spielende, wie viele einzelne kleine Käsestückchen er vorweisen kann, wobei natürlich der ganze Käselaib für 6 Käsestückchen steht und die Stücke aus den verschiedenen Wohnungen entsprechend ihrer Größe für 1,2,3 oder 4 einzelne Käsestückchen stehen.

Und nun viel Spaß bei der rasanten Jagd!

Adresse:

Selecta Spielzeug AG

Postfach 47 · 83531 Edling

Telefon +49 (0) 80 71- 10 06 - 0

Telefax +49 (0) 80 71 - 10 06 - 40

www.selecta-spielzeug.de

© 2003 Selecta Spielzeug AG